

Stadt evangelische und katholische Kirchen und Schulen nebeneinander. Die meisten Deutschen, aber auch viele fremde Völker sind evangelisch geworden. Das ganze Werk Luthers nennt man die Reformation; Luther ist der Reformator. Zum Andenken an sein Werk feiern wir jedes Jahr am 31. Oktober das Reformationsfest.

1) **Luther in seiner Familie.** Im Jahre 1525 verheiratete sich Luther mit der früheren Nonne Käte von Bora. Seine Eltern waren auch zu der Hochzeit geladen und freuten sich über ihren braven Sohn. Luther hat ein sehr glückliches Familienleben geführt. Am liebsten war er mit seinen Kindern zu-



Abb. 4. Luthers Hochzeitsfeier zu Wittenberg. (Nach dem Gemälde von H. Weigand.)

sammen. Er erzählte ihnen Märchen oder biblische Geschichten und dichtete hübsche Lieder für sie, oder er sang mit ihnen und spielte dazu auf der Laute. Sein bester Freund Philipp Melanchthon war auch oft dabei. Eins seiner Kinder, sein liebes Lenchen, mußte er wieder hergeben, da war er sehr traurig. Sein Kurfürst schenkte ihm das ganze Kloster, in dem er als Mönch gewohnt hatte, als Wohnung. Bei dem Kloster war ein großer Garten, in dem Luther gern mit seiner Familie und seinen Freunden weilte und sich über die Blumen und Früchte freute.

m) **Luthers Tod.** Viel Gutes hat Luther für die evangelische Kirche getan; das Beste aber, was er ihr geschenkt hat, ist die Bibelübersetzung. Seit der Zeit sind viele Millionen von Bibeln verkauft, und heute wird kein evangelisches Kind konfirmiert, das keine Bibel besitzt und nicht darin Bescheid weiß.